



Doris hielt die Kleine auf ihren Knien.

Einundzwanzigstes Kapitel.

Püppchen Dora.

Wie der Pächter, so nannten bald auch alle andern Glieder der Familie die Kleine „Püppchen Dora“, denn sie war so zierlich und allerliebste, daß man nichts Hübscheres sehen konnte. Frau Agathe wies ihre Tochter liebevoll an, wie sie die Kleine zu versorgen hatte, und der Vater bestimmte, daß Doris jetzt nicht mit zur Feldarbeit gehen, sondern die Geschäfte im Hause mit besorgen solle, damit sie immer um das Kind sein könne. Aber es war keine leichte Aufgabe, bei den vielen Arbeiten, die im Hause nöthig waren, auch das unruhige, kleine Mädchen mit zu versorgen. Unzählige Male mußte Doris den Tag über zu ihrem kleinen